

PR Fachpraktikum Sekundarstufe I

MA Katholische Religionspädagogik
im Modul 9: Fachdidaktik und pädagogisch-praktische Studien I

- Informationstreffen und Organisationstreffen zur Bildung der Praktikumsteams, Zuordnung zu den Begleitlehrpersonen (BL)
- 6x4 Stunden Praktikum im Team an einer Mittelschule (MS) (ein Halbttag à 4 h pro Woche). Das gesamte Praktikum dauert 6 Wochen.
- 3 Reflexionstreffen

Praxisort Schule - MS (28 Stunden)

Eine erfahrene Lehrperson begleitet Sie im Praktikum. Mit ihr und dem Studienkollegen bzw. der Studienkollegin bilden Sie ein Lehr- und Lernteam. Zeitliche Struktur:

- **1. Woche:** 3 Stunden Hospitation, 1 Stunde Nach-/Vorbesprechung
- **2. Woche:** 3 Stunden Hospitation und Übernahme kleiner Stundenelemente (z. B. eine Gruppenarbeit anleiten), 1 Stunde Nach- und Vorbesprechung
- **3.-6. Woche:** jeweils 1 Stunde Einzellehrauftritt, 1 Stunde Hospitation bei dem/der Teamkolleg/in, 1 Stunde Hospitation bei der BL (mit der Möglichkeit der Übernahme von Stundenelementen), 1 Stunde Nach- und Vorbesprechung

Universitäre Begleitung des Praktikums

Impulse und Perspektiven, Bearbeitung von Herausforderungen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Universität (drei Reflexionstreffen an der Universität).

Sie werden einmal von Ihrer Lehrveranstaltungsleiterin an Ihrem Praxisort besucht und erhalten in der Nachbesprechung eine zusätzliche Rückmeldung.

workload (3 ECTS = 75 Arbeitsstunden)

Organisations- und Reflexionstreffen	3 x 2 h	6 h
Präsenzzeiten an der Schule	6 x 4 h	24 h
Vorbereitung der theologisch-didaktischen Orientierungen, Prozessplanungen, Reflexionen, Praxismappe	45 h	45 h
		75 h

Praxismappe

(bitte schicken Sie Ihre Unterlagen bis Semesterende digital an ingrid.waibl@uibk.ac.at)

Inhalt:

1. gezielt beobachten
<p><u>zwei Hospitationsbeobachtungen</u> (BL und Teamkollege/Teamkollegin): <u>Beobachtungsschwerpunkt/e setzen und Notizen machen:</u> z. B. Inhalt/Thema, Ziel/e, Methoden, Umgang mit der Zeit, Regeln/Rituale, Leitung, Interaktionen, Atmosphäre, ... <u>nachdenken:</u> Was löst das Wahrgenommene in Ihnen aus? Welche Gedanken kommen Ihnen dazu? Wo können Sie mitgehen, wo spüren Sie Widerstände? Gründe dafür</p>
2. ausgewählt dokumentieren
<p>zwei Unterrichtsvorbereitungen: theologisch-didaktische Orientierung, Prozessplanung, Reflexion</p>
3. eine Herausforderung beschreiben und theoriegetränkt reflektieren (Schwerpunkt)
<p>Im Laufe des Praktikums tauchen Fragen, Lernmöglichkeiten, Anlässe zum Nachdenken auf. <u>Wählen</u> Sie etwas aus, das Sie anspricht, das sich für Sie als drängend oder fragwürdig zeigt, wo Sie merken, dass es Handlungs- oder Nachdenkbedarf gibt, <u>beschreiben</u> Sie das Thema, wie es sich Ihnen zeigt, möglichst genau und bringen Sie es mit entsprechender <u>Literatur</u> (z. B. <u>Artikel in Fachzeitschriften</u>) <u>in Verbindung</u>, sodass Sie einen Erkenntnisschritt gehen können.</p>
4. das gesamte PR reflektieren
<p>Welche Anregungen haben Sie bekommen? (Schüler_innen, Begleitlehrer_in, Teamkolleg_in, Situationen ...) Was haben Sie (konkret) gelernt? In welchen Bereichen wollen Sie noch weiter lernen?</p>
5. Stunden-Dokumentation (mit Unterschrift der/des BL) und Rückmeldung der/des BL

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Waibl, PhD
Institut für Praktische Theologie
Katechetik | Religionspädagogik | Religionsdidaktik
Karl-Rahner-Platz 1 / Zimmer 246
6020 Innsbruck
Ingrid.waibl@uibk.ac.at